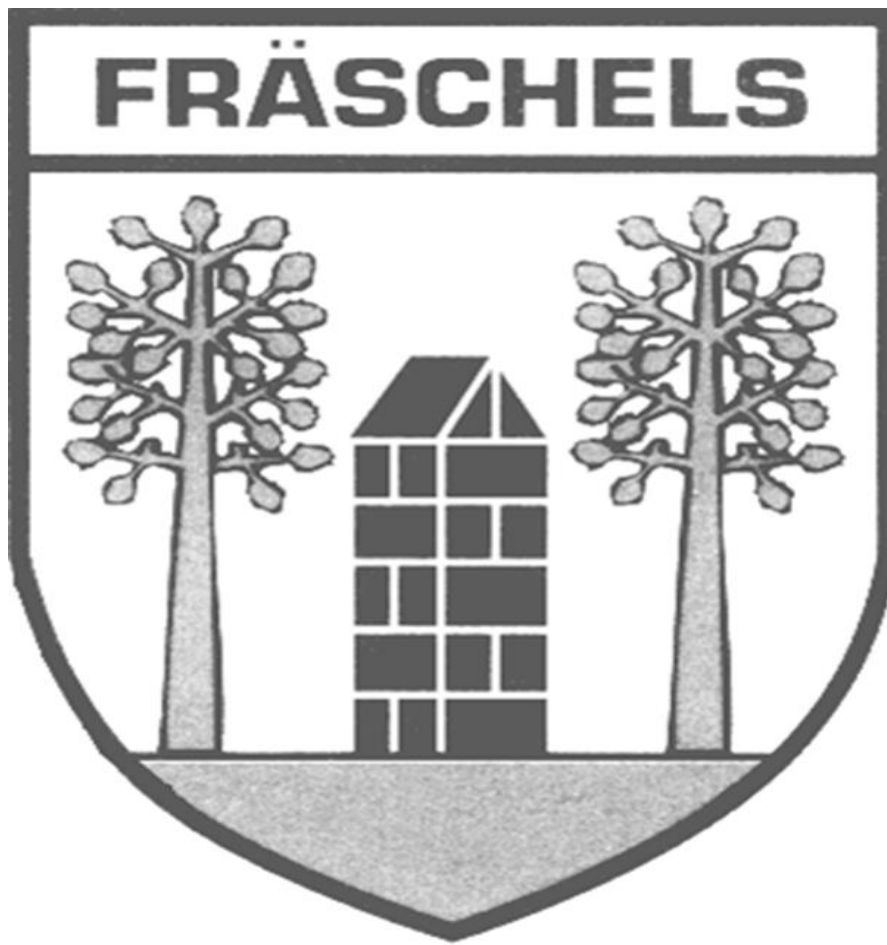


GEMEINDE - INFO 4/13



Konstituierung des Gemeinderates

Fragebogen Nutzung Schulhaus Fräschels

Arbeitsgruppe „sicherer Schulweg“

Ablezen der Wasseruhren in der Kalenderwoche 43

Qualität des Trinkwassers im Verteilernetz 2013

Infoveranstaltung Feuerwehr Kerzers am 07.11.13

Papier- und Kartonsammlung am 08.11.13

Termine Feuerbrandkontrolle / Heckenschnitt / Grüngut

Vorwort Gemeinderat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Der Gemeinderat möchte gerne die Bevölkerung in die Planung einbeziehen, was mit dem nun bald leer werdenden Schulhaus geschehen soll. Bereits zahlreiche Vorschläge konnten wir entgegen nehmen, die wir nun in Form einer **Umfrage** aufgearbeitet haben (**s. letzte Seite**).

Sie haben die Gelegenheit, entweder aus den Vorschlägen eine Auswahl zu treffen, diese zu ergänzen oder aber eigene Ideen festzuhalten.

In der Folge wird der Gemeinderat diese auswerten, daraus resultierend die Vorschläge mit den meisten Stimmen in z.B. 3 Lösungen zu packen (inkl. einem kleinen Businessplan), um anschliessend an einer Gemeindeversammlung mit den Bürgern von Fräschels gemeinsam einen Entscheid treffen.

An der Umfrage können Sie anonym oder persönlich teilnehmen. Mit einer zahlreichen und baldigen Teilnahme wäre der Gemeinderat in der Lage, zügig voranzuschreiten.

Nebst den Wünschen zur weiteren Verwendung hat jede Veränderung auch finanzielle Folgen. Sollte der Volkswille mehrheitlich zu einer Lösung führen, so wäre es wünschenswert, dass diese auch aus finanzieller Sicht getragen sein wird.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Zu Verwendung des Fragebogens noch ein Tipp: entweder Sie kreuzen Ihre Wünsche an oder versehen die einzelnen Themen mit Schulnoten, sodass eine Priorität Ihrer Wunschliste entsteht (6 = sehr erwünscht; 1 = weniger erwünscht)

Ihr Gemeinderat:

Peter Gasser L. Moser

The image shows four handwritten signatures in black ink. The first signature is on the left, followed by the word 'Mrs' in the middle, and two more signatures on the right. The signatures are stylized and cursive.

Konstituierung des Gemeinderates

Anlässlich der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung hat sich der Gemeinderat von Fräschels am 20. August 2013 konstituiert. Die Verteilung der Departemente wurde wie folgt vorgenommen:

Gemeindeammann Peter Hauser (bisher)

- Präsidialdepartement
- Informationen
- Allgemeine Verwaltung
- Personal
- EDV
- Planung und Raumordnung
- Jugend und Sport
- Kultur

Vize-Gemeindepräsidentin Lotti Moser (bisher, Vizepräsidium neu)

- Land- und Forstwirtschaft
- Strassen und Verkehr

Gemeinderat Urs Schwab (bisher)

- Finanzen
- Schule und Bildung
- Berufliche Ausbildung
- Gewässer- und Umweltschutz

Gemeinderätin Sandra Nagel Bolliger (bisher)

- Justiz und Zivilstandswesen
- Gesundheitswesen
- Sozialwesen
- Energiewesen
- Liegenschaften
- Friedhof (neu)

Gemeinderat Samuel Maeder (neu)

- Bauwesen
- Öffentliche Sicherheit (Militär, Quartiermeister, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz)
- Interkommunaler Rat

Arbeitsgruppe „sicherer Schulweg“

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Arbeitsgruppe „sicherer Schulweg“ gebildet. Mitglieder sind: der Gemeindeammann (Peter Hauser), 2 Vertreterinnen der Eltern (Sylvia Hostettler, Marco Schwab) sowie 2 Vertreterinnen der Schulkommission (Barbara Etter, Ursula Aebischer). Am 30.08.13 fand eine erste Besprechung zu folgenden Themen statt:

- Zusammenfassung der rechtlichen Grundlage Schülertransport im Allgemeinen und Befugnisse Schulkommission / Gemeinderat
- Bestimmung weiteres Vorgehen zur Abklärung der Situation „Sicherheit auf dem Schulweg“ im Allgemeinen, daraus resultiert:
- Bestimmung der Fachstellen zur Definition „Gefährlichkeit des Schulweges in Fräschels“ als Entscheidungsgrundlage für allfällige weitere Massnahmen
- Die Eltern aus dem Quartier Bärgli/Rainacher haben sich in einem Lotsendienst organisiert (Patrouillen-Schulung hat am 02.09.13 stattgefunden).

Qualität des Trinkwassers im Verteilernetz 2013

Sämtliche im Jahr 2013 durchgeführten Trinkwasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Analysen ergaben 2013 einen Nitratgehalt von 25 mg/l (Toleranzwert = 40 mg/l), die Gesamthärte (Kalkgehalt) beträgt 37,2 französische Härtegrade.

Bei dieser Wasserqualität – unser Grundwasser ist Trinkwasser – erübrigt sich jegliche Behandlung.

Wichtige Termine:

Info Feuerbrandkontrollen

Mit seiner Verordnung vom 23. April 2007 hat die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft verschiedene Massnahmen zur Bekämpfung des Feuerbrandes beschlossen. Er verbietet die Pflanzung von feuerbrandanfälligen Zier- Wildsträuchern auf dem ganzen Kantonsgebiet. Anfällige Ziersträucher und Wildpflanzen, die vor dem 1. Juli 2001 gepflanzt waren, werden regelmässig durch die Gemeinden kontrolliert. Im 2012 wurden in Fräschels vereinzelte Fälle von Feuerbrand festgestellt. Aus diesem Grund wird der Werkmeister **bis am 30. September 2013 Kontrollen** bei den feuerbrandanfälligen Pflanzen durchführen.

Ablesen der Wasseruhren

In der **Kalenderwoche 43** (21. - 25. Oktober 2013) wird der Werkmeister Markus Lehmann die Wasseruhren ablesen.

Informationsveranstaltung Feuerwehr Kerzers

Haben Sie Interesse an der Feuerwehr? Wir suchen laufend geeignete Frauen und Männer.

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Wohnort Fräschels
- Alter 20 bis 40 Jahre
- Bereitschaft zur Ausbildung
- Bereitschaft Pikettdienst zu leisten
- Bereitschaft 8 bis 10 Übungen im Jahr besuchen

Die Feuerwehr Kerzers bietet Ihnen:

- Aufnahme in eingespielte, kameradschaftliche Teams
- eine gründliche Ausbildung
- regelmässige Weiterbildung
- Befreiung von der Ersatzabgabe

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie den Infoabend am **Donnerstag, 07. November 2013 um 19.30 Uhr im Feuerwehrlokal, Moosgasse 32, in Kerzers.**

Papier- und Kartonsammlung

Am **Freitag, 08. November 2013** findet die Papier- und Kartonsammlung statt. Altpapier und Karton können Sie bereits am Donnerstagabend, 7. November, von 18.00 bis 19.00 Uhr beim Bahnhof abgeben. Bitte bündeln Sie Karton und Papier separat, da es sich nicht um den gleichen Abnehmer handelt. (Flugblatt folgt).

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 21. November um 20.00 Uhr** statt. Die entsprechende Botschaft mit den Traktanden wird im November auf der Homepage veröffentlicht und an alle Haushaltungen verteilt.

Heckenschnitt

Bäume und Hecken entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind nach den gesetzlichen Vorschriften bis anfangs November eines jeden Jahres zu schneiden, damit der vorgeschriebene Abstand zu den Strassenrändern wieder eingehalten wird.

Bäume	5.0 m. Äste, die in die Fahrbahn reichen, müssen über die Fahrbahn bis auf 5 m Höhe geschnitten werden.
Hecken (Lebhäge) höchstens 90 cm hoch	<ul style="list-style-type: none"> • auf geraden Strecken müssen die Zweige längs der öffentlichen Strassen einen Abstand von mindestens 1,65 m vom Strassenrand aufweisen. Sie müssen jedes Jahr vor dem 1. November geschnitten werden. • in Kurven und in deren Anfahrt sind Bepflanzungen innerhalb der Baugrenzen untersagt, wenn sie die Sicht der Benutzer behindern.

Wir bitten daher alle Liegenschaftsbesitzer, Hecken, Sträucher, Bäume und andere Bepflanzungen spätestens bis zum **22. November 2013** auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Bäume und Hecken, welche nicht geschnitten werden und die Sicherheit der Strassenbenutzer gefährden, werden von der Gemeinde zum Schneiden in Auftrag gegeben und dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung gestellt.

Die letzte Grüngutabfuhr ist am 25. November 2013.

Grüngut	
Was gehört dazu?	Organische Abfälle, Gemüse- und Obstreste, Rasen, Laub, Baum- und Strauchschnitt, Balkonpflanzen, Zimmerpflanzen, Eierschalen, Kaffee- und Teesatz
Was ist verboten?	Gekochte Speisereste, Katzenstreu, Gebinde, Plastik, Gifte, Öle, Fette, Farben, Metalle, Steine, Glas
Wo bereitstellen?	<p>Kleine Mengen (bis 1 m³): am Abfuhrtag zwischen 07.00 und 08.00 Uhr an den Abfuhrplätzen</p> <p>Grosse Mengen (ab 1 m³): Bei der Kompostieranlage Seeland AG, Murten</p>

Wie bereitstellen?	<p>Kleine Mengen:</p> <p>In Grüncontainern, Plastikkörben, Körben, Kesseln oder Becken. Äste, Baum- und Heckenschnitte sind in Längen von max. 1,2 m und max. 30 kg Gewicht mit Schnüren zu bündeln (keine Kunststoffschnüre verwenden!)</p> <p>Grosse Mengen:</p> <p>Für die Entsorgung von grösseren Mengen können Privatpersonen bei der Gemeindeverwaltung einen Batch beziehen, womit sie das Grüngut kostenlos selber bei der Kompostieranlage Seeland AG abliefern können</p>
Bemerkungen	<p>Weitere Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompostieren im eigenen Garten • Benützung eines Häckslers oder Häckseldienstes. Vermietung von Häckslern: <ul style="list-style-type: none"> - Gartenunterhalt Böhlen Heinz, Fräschels (nur mit Bedienungspersonal) - Landmaschinen Känel Hans, Fräschels - Haldimann AG, Murten (nur mit Bedienungspersonal)

Der Gemeinderat

Verschiedenes:



Lesen und Schreiben Deutschfreiburg

Besser lesen und schreiben

Wer	Deutschsprachige Erwachsene Fremdsprachige mit guten mündlichen Deutschkenntnissen
Was	Lese- und Schreibkenntnisse für Alltag und Beruf verbessern: - Im Alltag mit Geschriebenem zurecht kommen - Texte verstehen und selbst formulieren - Grammatik und Rechtschreibung lernen und anwenden - Sicherheit gewinnen
Wo	Düdingen, Kerzers, Murten, Tafers, Freiburg
Wann	wöchentliche Tages- und Abendkurse 3 Lektionen pro Woche Einstieg jederzeit möglich
Kosten	50.-Fr./ Monat pauschal (ca. 4.-Fr./Lektion)

Beratung und Einschreibung: 079 488 21 76

Kant. Amt für Gesundheit – neue Broschüre „Die Patientenrechte im Überblick“

Informieren Sie sich über Ihre Rechte als Patientin oder Patient

Schweizerinnen und Schweizer konsultieren durchschnittlich dreimal im Jahr ihre Ärztin oder ihren Arzt, ganz zu schweigen von zahnärztlichen Behandlungen, Spital- oder Spitex-Pflege. Trotz der häufigen Kontakte zu Gesundheitsfachpersonen sind die gesetzlichen Bestimmungen, welche die Beziehung zu diesen Fachpersonen und Rechte von Patientinnen und Patienten regeln, wenig bekannt. Nur gut informierte Patientinnen und Patienten können jedoch ihre Situation richtig einschätzen, ihren Standpunkt geltend machen und damit an der vorgeschlagenen Behandlung mitwirken – was sich wiederum positiv auf die therapeutische Beziehung auswirkt.

Die Neuauflage dieser Broschüre ist ein besonderes Ereignis, denn hinter dem vor zehn Jahren vom Kanton Waadt initiierten Projekt stehen nun alle Kantone der lateinischen Schweiz. Die Kantone Bern, Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Tessin, Wallis und Waadt haben sich zusammengetan, um gemeinsam „Die Patientenrechte im Überblick“ zu präsentieren. Die Broschüre fasst die wichtigsten Patientenrechte in neun Kapiteln zusammen, jedes Kapitel gliedert sich in drei Teile:

- Einleitend eine knappe Zusammenfassung der jeweiligen Patientenrechte;
- dann, in der Rubrik „In der Praxis“, Erläuterungen für ein besseres Verständnis der Gesetzgebung;
- und, in der Rubrik „Gut zu wissen“, Antworten zu den häufigsten Fragen.

Diese Broschüre ist gratis erhältlich beim

Amt für Gesundheit
Route des Cliniques 17, 1700 Freiburg
Tel. 026 305 29 13

ssp@fr.ch

oder kann unter www.fr.ch/ssp gelesen und heruntergeladen werden.

Freiburgisches Rotes Kreuz – Angebote für Senioren

Hausbesuche

Unsere Freiwilligen besuchen Sie in Ihrer Wohnung, leisten Ihnen Gesellschaft, nehmen sich Zeit für einen gemütlichen Schwatz, lesen Ihnen vor oder helfen Ihnen beim Abfassen eines Briefes. Gerne begleiten sie Sie auf einem Spaziergang, zum Friseur und beim Einkaufen oder erledigen für Sie ein paar Kleinigkeiten.

Auskünfte: 026 347 39 63, benevolat@croix-rouge-fr.ch

Entlastungsdienst

Kümmern Sie sich zu Hause um eine betagte und/oder kranke Person? Unsere Pflegehelferinnen lösen Sie gerne ab, damit Sie etwas Zeit für sich selbst haben. Der Entlastungsdienst versteht sich als Ergänzung zu den Leistungen der Spitex.

Auskünfte: 026 347 39 79, entlastungsdienst@croix-rouge-fr.ch

Fahrdienst

Ist Ihre Mobilität krankheits- oder altershalber eingeschränkt? Unser Fahrdienst hilft Ihnen gerne weiter. Ein Fahrer holt Sie ab, fährt Sie zum Arzt oder ins Spital usw. und bringt Sie anschliessend wieder sicher nach Hause.

Auskünfte: 026 347 39 40, benevolat@croix-rouge-fr.ch

Personennotruf

Möchten Sie Ihre Selbstständigkeit bewahren und dennoch die Gewissheit haben, im Notfall auf Hilfe zählen zu können? Dank dem bedienungsfreundlichen Notrufgerät, das am Handgelenk oder um den Hals getragen wird, können Sie rund um die Uhr Hilfe anfordern. Durch das Drücken der Alarmtaste wird ein Notruf ausgelöst, worauf die Alarmzentrale umgehend gezielte Hilfe organisiert.

Auskünfte: 026 347 39 52, locations@croix-rouge-fr.ch

Wohnen – helfen

Eine intergenerationelle Wohngemeinschaft, bei der Senioren und Studierende auf der Basis eines Tauschkonzeptes zusammenleben. Ein/e Senior/in beherbergt einen Studierenden, der statt einer Miete Hilfe im täglichen Leben anbietet.

Auskünfte: 026 347 39 79, wohnen.helfen@croix-rouge-fr.ch

Pflegebetten und Matratzen

Bei länger andauernder Bettlägerigkeit, nach der Entlassung aus dem Spital oder zur Erleichterung der Pflege zu Hause vermieten oder verkaufen wir elektrische Pflegebetten und Matratzen.

Auskünfte: 026 347 39 52, locations@croix-rouge-fr.ch

Pro Senectute Kanton Freiburg – neue Angebote für Senioren

INTERNATIONALE TRADITIONELLE TÄNZE, tanzen Sie gerne in der Gruppe, mögen Sie Musik und Gesellschaft? Dann kommen Sie vorbei, schnuppern Sie Tanzluft. In:

Môtier/Vully ab Montag 7. Oktober, 14.00 – 16.30

Leiterin Verena Bovay 026 667 20 49

Murten ab Dienstag 8. Oktober, 14.45 – 16.15

Leiterin Esther Nabholz Stoll 026 418 23 10 / 079 717 36 53

Geniessen Sie eine Lektion gratis!

AQUA FITNESS, 45 Minuten Wassergymnastik – Damit bleiben Sie in Form! **In Courtepin** ab Montag 2. September, 11.00 – 11.45.

Leiterin Myriam Schnepf 026 558 95 56 / 076 516 62 59

GYM, leicht, moderato oder dynamisch in Cordast, Courtepin, **Fräschels**, Jeuss, Kerzers, Meyriez, Misery, Murten, Praz-Nant

Verlangen Sie unser neues Jahresprogramm

Sport-Bildung-Freizeit 2013/2014

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Freiburg - 026 347 12 40

info@fr.pro-senectute.ch / www.fr.pro-senectute.ch

Lungenliga Freiburg Schwimmkurs für Kinder

Schwimmkurs für Kinder (4 – 12 Jahre) mit Asthma oder anderen Atemwegs-erkrankungen in Düdingen ab Januar 2014

Ein Kind mit Asthma sollte sich früh daran gewöhnen, vor jeder sportlichen Anstrengung ein Aufwärmtraining zu machen. Im Schwimmkurs werden deshalb vor jeder Lektion Atem- und Dehnübungen gemacht. Nebst dem Aufwärmen dienen sie auch dazu, Asthmakrisen zu verhindern.

Auskunft:

Telefon 026 426 02 70

Info@lungenliga-fr.ch

www.lungenliga-fr.ch

RéseauBénévolatNetzwerk – Freiwilligenarbeit im Kanton Freiburg

Interessieren Sie sich für eine Freiwilligenarbeit?

Freiwillige Arbeit bedeutet

- Zeit schenken im Dienst der Allgemeinheit, in einem Team, gemeinsam mit freiwilligen oder beruflichen Kolleginnen und Kollegen
- regelmässig oder punktuell eine Tätigkeit ausüben, die der Verfügbarkeit, der individuellen Begabung und den persönlichen Vorlieben entspricht
- neue Fähigkeiten entdecken, sich persönlich entwickeln
- dazu beitragen, dass die Gesellschaft solidarischer wird

Das RéseauBénévolatNetzwerk

- existiert seit dem Jahre 2005 und besteht aus mehr als 70 Mitgliederorganisationen
- ist ein Forum für den Austausch, die Koordination und die Förderung der Freiwilligenarbeit im Kanton Freiburg
- unterstützt und begleitet den Freiwilligeneinsatz interessierter Personen, namentlich über seine Freiwilligenbörse
- gewährleistet die Präsenz und Sichtbarkeit der Freiwilligenarbeit in den Medien

Die Mitglieder des Netzwerks

- sind Non-Profit-Organisationen, die für ihre Leistungen Freiwillige heranziehen
- stellen eine Ausbildung und eine Betreuung der Freiwilligentätigkeiten in einem angenehmen Arbeitsklima sicher

Interessiert?

Schauen Sie unsere Website an! www.benevolat-fr.ch

RéseauBénévolatNetzwerk Rte de la Fonderie 8c, 1700 Freiburg, 026 422 37 07, info@benevolat-fr.ch



Fragebogen Schulhaus

Anleitung: Sie kreuzen Ihre Wünsche an oder versehen die einzelnen Themen mit Schulnoten, sodass eine Priorität Ihrer Wunschliste entsteht (6 = sehr erwünscht; 1 = weniger erwünscht). Auf der Rückseite können Sie weitere Bemerkungen festhalten.

Öffentliche Nutzung

- Kinderbetreuung (Tage):
 - Spielgruppe
 - Kinderkrippe
 - Nachmittagsbetreuung der grösseren Kinder
 - Kinderwerkstatt (verschiedene Eltern bieten Werken / Basteln für Kinder an)
 - Tages-Eltern-Verein See (in Murten) Räume vermieten für Tagesstruktur
- (Eltern-)kaffee / Treff für die Bevölkerung von Fräschels
- Ludothek, Bibliothek erweitern
- Psychomotorik-Unterricht in Fräschels anstelle oder zusätzlich zu Murten (z.B. ein Nachmittag/Woche)
- Mehrzweckraum (z.B. für Tagungen, Versammlungen oder Kurse)
- Gemeindeverwaltung
- Spielplatz erhalten für die Öffentlichkeit (evtl. ausbauen)
- Sonderschule / Tagesschule
- Spitex
- Musikschule Räume vermieten (Konservatorium Fribourg/Murten, Studio Musicale Kerzers)
- Räume für Vereine (Probelokal Gemischter Chor, Altersturnen, Samariterverein, Geburtsvorbereitungskurse, etc.).
- _____

Private Nutzung (Veräusserung)

- Wohnungen
- Gewerbliche Nutzung (Büro, Arztpraxis, Geschäft, etc.)
- Gemischte Nutzung
- Sitzungszimmer
- Kleingruppen (Vereine, IG, etc.)
- _____

Name und Vorname (optional)
Datum: (optional)

Eingabefrist: Montag, 30. September 2013. Der ausgefüllte Fragebogen kann in Papierform an die Gemeindeschreiberei, Bahnhofplatz 2, 3284 Fräschels oder per Mail angefordert und an folgende Adresse gesendet werden: gemeindeschreiberei@fraeschels.ch